



Protokollauszug aus der 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 10.02.2011

öffentlich

**Top 4 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2011
11/SVV/0025
vertagt**

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erteilt Frau Hüneke Frau Chwalisz Rederecht.

Frau Chwalisz macht zum wiederholten Mal auf die Situation der Fabrik aufmerksam und verweist auf das seit Jahren bestehende strukturelle Defizit der Einrichtung, was in den letzten Jahren mit der Förderung aus dem Tanzplan- Programm aufgefangen wurde, was nun aber abgelaufen ist. Somit fehlen der Fabrik in diesem Jahr 40.000 Euro. Sie bittet den Kulturausschuss erneut, sich für eine Erhöhung des Etats für die Einrichtung stark zu machen.

Frau Dr. Magdowski gibt eine kurze Einführung in den Teilhaushalt des Fachbereichs Kultur und Museum und macht deutlich, in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht, wie z.B. im wissenschaftlichen Bereich des Naturkundemuseums oder bei der Ausstattung des neuen Potsdam- Museums. In diesem Zusammenhang verweist sie darauf, dass für detaillierte Nachfragen zu einzelnen Positionen, die Mitarbeiter des Fachbereichs Kultur und Museum zur Verfügung stehen.

Weiter teilt Frau Dr. Magdowski mit, dass dem Kulturausschuss bereits vorab ein Papier ausgereicht wurde, wo die Forderungen des Kulturausschusses im Nachgang an die Vorberatung mit den Fraktionsmitgliedern, vor allem was die Mehrbedarfe der Kulturträger betrifft, dargestellt sind.

Frau Morgenroth hinterfragt detaillierte Auskünfte, was den Mehrbedarf des Potsdam- Museums betrifft.

Frau Dr. Götzmann informiert, dass finanzielle Mittel für die Ausstattung der Ausstellungsbereiche fehle, ebenso benötige man zusätzliche Mittel für einen Ausstellungsgestalter für die Inszenierung der geplanten Dauerausstellung. Der Mehrbedarf für das Jahr 2011 beläuft sich hier auf 150.000 Euro.

Herr Kaminski unterstreicht die Notwendigkeit, die benannten Mehrbedarfe in die Fraktionen mitzunehmen und diese zu sichern und hier auch bereits die nächsten Jahre mit im Blickfeld zu haben.

Herr Krüger stellt auf Nachfrage dar, dass man auch in der Schiffbauergasse, im Bereich der technischen Ausstattung, einen Mehrbedarf von 80.400 Euro habe.

Die 2. Lesung des Haushaltes erfolgt in der Sitzung des Kulturausschusses am 10. März 2011.

